

## **Kommunikation**

- Was verstehen sie unter dem Begriff „Kommunikation“
- Ist sie für uns Menschen wichtig?
- Welche Rolle spielt sie für die psychische Gesundheit?
- Ist der Mensch heute – in unserer arbeitsteiligen Gesellschaft - an andere Leute nur aus Kommunikationsgründen angewiesen?

## **Die Vorgeschichte der Massenkommunikation**

### **Von der oralen zur literalen Kommunikation**

Es gab Jahrtausende, in denen es ausschließlich direkte, mündliche Kommunikation gab, für welche das Gespräch die Grundform darstellt. Die „orale“ Kommunikation setzte die Anwesenheit der Kommunikationspartner voraus, und ihre Reichweite war durch die Lautstärke der menschlichen Stimme begrenzt.

Die Folge der mündlichen Kommunikation war, dass die Kommunikation einfach blieb und Inhalte nicht gespeichert werden konnten. Durch die Erfindung der Schrift wurde die orale Kommunikation abgelöst. Die älteste und bekannteste Schrift wurde Mitte des 3. Jahrtausends v.Chr. in Mesopotamien geschaffen. Wenige Jahrhunderte später entstand die Schrift der ägyptischen Hieroglyphen. Nun konnte es Überlieferungen geben und eine Tradition konnte sich bilden. Weitere Fortschritte in der literalen Kommunikation gab es dank verschiedenen Schreibstoffen (Ton-, Wachstafeln) und dank der Entdeckung von Papyrus. Da allerdings nicht alle von Anfang an schreiben und lesen konnten, entwickelte sich auch die orale Kommunikation noch lange Zeit weiter.

### **Urformen und Vorstufen der Massenkommunikation in der Antike**

Um 500 v. Chr. entwickelte sich bereits eine Art von Rhetorik. Sie wurde in der Antike – wie auch heute noch - vor allem von Staatsmännern dazu gebraucht, Menschen von einer gewissen Meinung oder Idee zu überzeugen.

Zudem kam kurz vor der Geburt von Christus eine Art Staatszeitung – „Acta diurna“ auf. Sie wurde in Rom öffentlich aufgehängt, um die Leute über gewisse Dinge zu informieren. Durch private Initiativen wurde diese Zeitung sogar in verschiedene Teile des Landes verschickt. Dies war vor allem deshalb sinnvoll, weil einige Menschen zu dieser Zeit über Lesekenntnisse verfügten.

Aus staatspolitischen Zwecken wurden im Altertum bereits Botendienste genutzt. Denn ein grosses Reich muss über ein Nachrichtensystem verfügen, wenn es seine Macht ausüben und ausbauen will. Auch telegraphische Systeme wurden zu dieser Zeit bereits genutzt. Diese Verkehrswege verschwanden mit dem Ende des antiken Grossreiches wieder.

### **Kommunikation im Mittelalter**

Im Mittelalter war vor allem die Kirche für die Kommunikation verantwortlich. In den Predigten informierte sie über den Inhalt der christlichen Botschaft. Somit war vor allem die Kanzel der Ort, wo sich die Menschen informierten.

Im weltlichen Bereich wurde viel auf dem Markt kommuniziert und informiert.

Zuerst kommunizierte man im Mittelalter vor allem mündlich, später auch schriftlich. Vor allem die Erfindung des Druckes war natürlich sehr wichtig für die Entwicklung der schriftlichen Kommunikation.